

BÜRGERMEISTERBRIEF – DEZEMBER 2014, Nr.5



AKTUELLES AUS DER MARKTGEMEINDE ALTENFELDEN



Franz Obermüller wurde nach 35 Dienstjahren in Altenfelden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am Bild oben mit den 3 Bürgermeistern unter denen er als Amtsleiter tätig war.

DANK an Weihnachtsbaumspender

Die Marktgemeinde Altenfelden bedankt sich bei Schietz Josef, Blumauerstrasse 5 für den heurigen Weihnachtsbaum für den Marktplatz!

Altenfeldner Weihnachtsmarkt

„derveldner“ Weihnachtsmarkt findet am **Samstag, 6. Dezember 2014** ab 14 Uhr am Marktplatz statt. Der Perchtenlauf beginnt um 17.30 Uhr. Am **6. und 7. Dezember 2014** von 9-17 Uhr: Weihnachtsmarkt in den Altenfeldner Werkstätten St. Elisabeth mit Livemusik, Zauberer am Sa., um 14 Uhr, So. um 14 Uhr Marionettentheater und natürlich ist auch fürs leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2015

Am **Sonntag, 25. Jänner 2015** findet die OÖ Landwirtschaftskammerwahl statt. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor. Wahlberechtigt sind unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft alle, die am Tag der Wahlausschreibung (30.09.2014) Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, ein Wahlausschließungsgrund, der sie vom Wahlrecht zum Oberösterreichischen Landtag ausschließen würde, nicht vorhanden ist und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden. In unserer Gemeinde sind ca. 450 Wahlberechtigte. **Stichtag war der 3. November 2014.**

Hier einige Beispiele bezüglich Mitgliedschaft in der OÖ Landwirtschaftskammer:

1. Natürliche und juristische Personen und rechtsfähige Personenmehrheiten, die EigentümerInnen oder BewirtschafterInnen (PächterInnen oder Furchgenussberechtigte) von in OÖ gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz mit einer Größe von mindestens 2 ha oder von in OÖ gelegenen Betrieben der Vermögensarten Weinbauvermögen und gärtnerisches Vermögen und übriges land- und forstwirtschaftliches Vermögen mit einem Einheitswert von insgesamt mindestens 1.500 Euro sind; maßgeblich ist der land- und forstwirtschaftliche Einheitswertbescheid.
2. Natürliche und juristische Personen und rechtsfähige Personenmehrheiten, die in OÖ eine selbständige land- und forstwirtschaftliche Erwerbstätigkeit, die der Versicherungspflicht in der Pensionsversicherung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz unterliegt, ausüben.
3. Jedenfalls die Ehegattinnen bzw. Ehegatten oder eingetragenen Partnern bzw. Partnerinnen von unter Pkt. 1 und 2 angeführten Personen
4. Personen, die einen Betrieb übertragen haben und deren Ehegattinnen bzw. Ehegatten, wenn sie ihren Hauptwohnsitz auf dem übertragenen Betrieb haben und der/die Betriebsnachfolger/in Mitglied der OÖ Landwirtschaftskammer sind.

Bei Unklarheiten bezüglich Wahlrecht bitte direkt mit der OÖ Landwirtschaftskammer Kontakt aufnehmen.

AUFLAGE DES WÄHLERVERZEICHNISSES

Das Wählerverzeichnis wurde von der OÖ Landwirtschaftskammer erstellt und im Gemeindeamt überarbeitet. Es liegt **vom 01. Dezember bis 15. Dezember 2014 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Nach Ablauf dieser Frist können keine Einträge bzw. Streichungen im Wählerverzeichnis mehr vorgenommen werden.**

Alle Personen, die in der Marktgemeinde wahlberechtigt sind, erhalten Anfang Jänner eine persönliche Wahlmitteilung mit Wahllokal, Wahlzeit usw.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Der Bürgermeister:



(Klaus Gattringer)

BESAMUNGSSCHEINE

Für die Auszahlung der Förderung von Erstbesamungen werden die Landwirte wieder daran erinnert, die **Erstbesamungsscheine 2014** beim Marktgemeindeamt **bis Freitag, 12. Dezember 2014** vorzulegen.

Alle später vorgelegten Besamungsscheine können nicht mehr berücksichtigt werden!

Dämmerungseinbrüche- TIPPS zur Verhinderung von Dämmerungseinbrüchen:

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung! Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung des Einbruchsrisikos:

- ✓ ***Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab***
- ✓ ***Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren***
- ✓ ***Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten***
- ✓ ***Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden***
- ✓ ***Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperfter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!***
- ✓ ***Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten***
- ✓ ***Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches***
- ✓ ***Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab***
- ✓ ***Vermeiden Sie es Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken***
- ✓ ***Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit***
- ✓ ***Bewahren Sie nur wenig Bargeld zuhause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern)***
- ✓ ***Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfalle ist es gut den Nachbar verständigen zu können***
- ✓ ***Bäume, Sträucher und Büsche rund ums Haus– sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine max. Höhe von 80 cm!)***
- ✓ ***Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten verspermt im Inneren des Hauses verwahrt werden***

Bei Verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen!
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)

Sonntag, 7. Dez. 2014 19:30 Uhr
Pfarrkirche Altenfelden
Abendkasse: € 12.- / € 6.-

Kirchenchor
Altenfelden
EM
MEDLEY

Winter Wonderland

Weihnachtslieder + irische Folkmusik



KUL
TUR
2014



„Da Liachtn zua“

Montag,
8. Dezember 2014
14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
im Pfarrsaal Altenfelden

mit
ORF-Moderator
Dr. Franz Gumpenberger



die Mühlviertler Dreier
singen und spielen
vorweihnachtliche Weisen

und das Musikschüler-Ensemble mit Veronika Kalnzbauer, „Restrings“ musiziert
auf Blockflöten, Geige und Violoncello

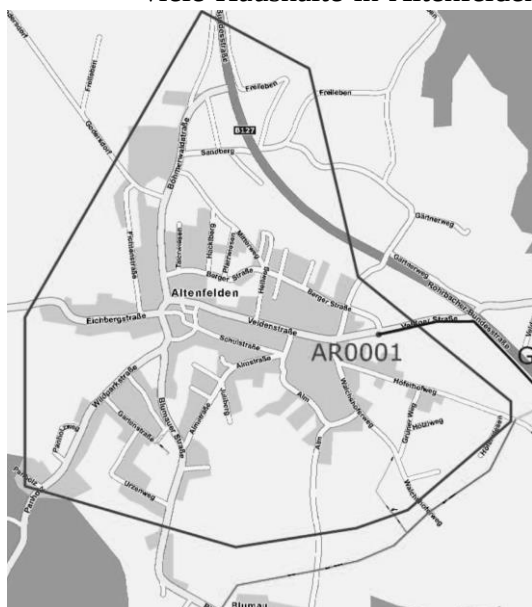


Die Öffentliche Bibliothek Altenfelden
lädt zum Besuch herzlich ein.

Eintritt:
Erwachsene € 8,-

Neue Abstimmung für Glasfaser-Internet in Altenfelden!

A1 verwendet bei dem Glasfaserausbau eine Ausbautechnologie, die die Glasfasern bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten und Gewerbebetrieben bringt. Auch Altenfelden könnte zu den Gemeinden gehören, die von Leitungskapazitäten bis 30 Mbit/s profitieren. Das bringt vor allem geringere Wartezeiten bei Downloads aus dem Internet und die Möglichkeit gleichzeitig hochauflösendes Kabelfernsehen zu erleben. Ein derartiger Ausbau ist mit hohen Kosten für A1 verbunden. Daher ist es wichtig zu wissen, wie viele Haushalte in Altenfelden Interesse an dieser neuen Technologie haben. Ob ein Ausbau durchgeführt wird, hat also jeder in Altenfelden (**der im Bereich der dargestellten Grafik wohnt!**) selbst in der Hand! Bei mindestens 230 Stimmen bis 31.12.2014 wird in den nächsten Monaten Glasfaser nach Altenfelden verlegt, womit für Altenfelden eine wichtige Basisversorgung und neue Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte entstehen wird. **Beiliegend finden Sie bereits eine Absichtserklärung, die Sie in aller Ruhe ausfüllen können und in die am Gemeindeamt aufgestellte Sammelbox einwerfen können.** Alternativ können Sie Ihre Stimme auch online unter A1.net/glasfasernetz abgeben. Diese Erklärung verpflichtet aber später zu keinem Kauf des Produkts und ist somit unverbindlich.



Für weitere Fragen steht Ihnen gerne **Manfred Steinbauer von A1** unter T +43 50 664 21133 M +43 664 66 21133 bzw. manfred.steinbauer@A1telekom.at zur Verfügung.